

geschäfts- bericht,

PROMEA PENSIONSASSE 2023

respektvoll

*Für die PROMEA Pensionskasse
ist der respektvolle Umgang mit allen
Ansprechpartnern in vielfältigen
Situationen selbstverständlich.*



inhalt,

GESCHÄFTSBERICHT 2023

Geschäftsbericht

Vorwort	4 – 5
Kennzahlen	7
Fakten zur Versicherung	8 – 11

Jahresrechnung

Bilanz	13
Betriebsrechnung	14 – 15
Anhang	16 – 33

PROMEA Pensionskasse

PROMEA Pensionskasse in Kürze	35
Organe der PROMEA Pensionskasse	36 – 37

vorwort,

DES STIFTUNGSRATSPRÄSIDENTEN

Auch das Jahr 2023 war geprägt von grossen globalen Herausforderungen wie anhaltende Kriege und Konflikte, welche weiterhin viel Unsicherheit mit sich bringen. Trotz dieses schwierigen Umfeldes kann die PROMEA Pensionskasse für das Jahr 2023 eine Rendite auf den Vermögensanlagen von 5.62 % ausweisen. Der Deckungsgrad beläuft sich per 31.12.2023 auf 106.9 %.

Im Jahr 2025 feiert die PROMEA Pensionskasse ihr 70-jähriges Bestehen. Ein weiterer Meilenstein in ihrer Geschichte konnte im Berichtsjahr gesetzt werden. Wir haben einen Grossteil unserer Vermögensanlagen auf die Pariser Klimaziele ausgerichtet. Ein Dekarbonisierungspfad wurde vom Stiftungsrat beschlossen. Demnach soll die CO₂-Intensität stetig sinken und bis 2050 Netto-Null erreicht werden. Über eine Milliarde Franken wurde im Jahr 2023 deshalb desinvestiert und in nachhaltige Anlagen umgeschichtet. Dabei wurden die laufenden Vermögensverwaltungskosten bei den Aktien und Obligationen fast halbiert.

Gleichzeitig sind wir im Rating der Klima-Allianz Schweiz bei den Finanzanlagen und Immobilien bei hellgrün eingestuft («Good Practice»). Wir dürfen feststellen, dass auch mit einer nachhaltigen Bewirtschaftung der Vermögensanlagen die Interessen unserer Aktiv Versicherten und Rentenbezüger gewährleistet bleiben.

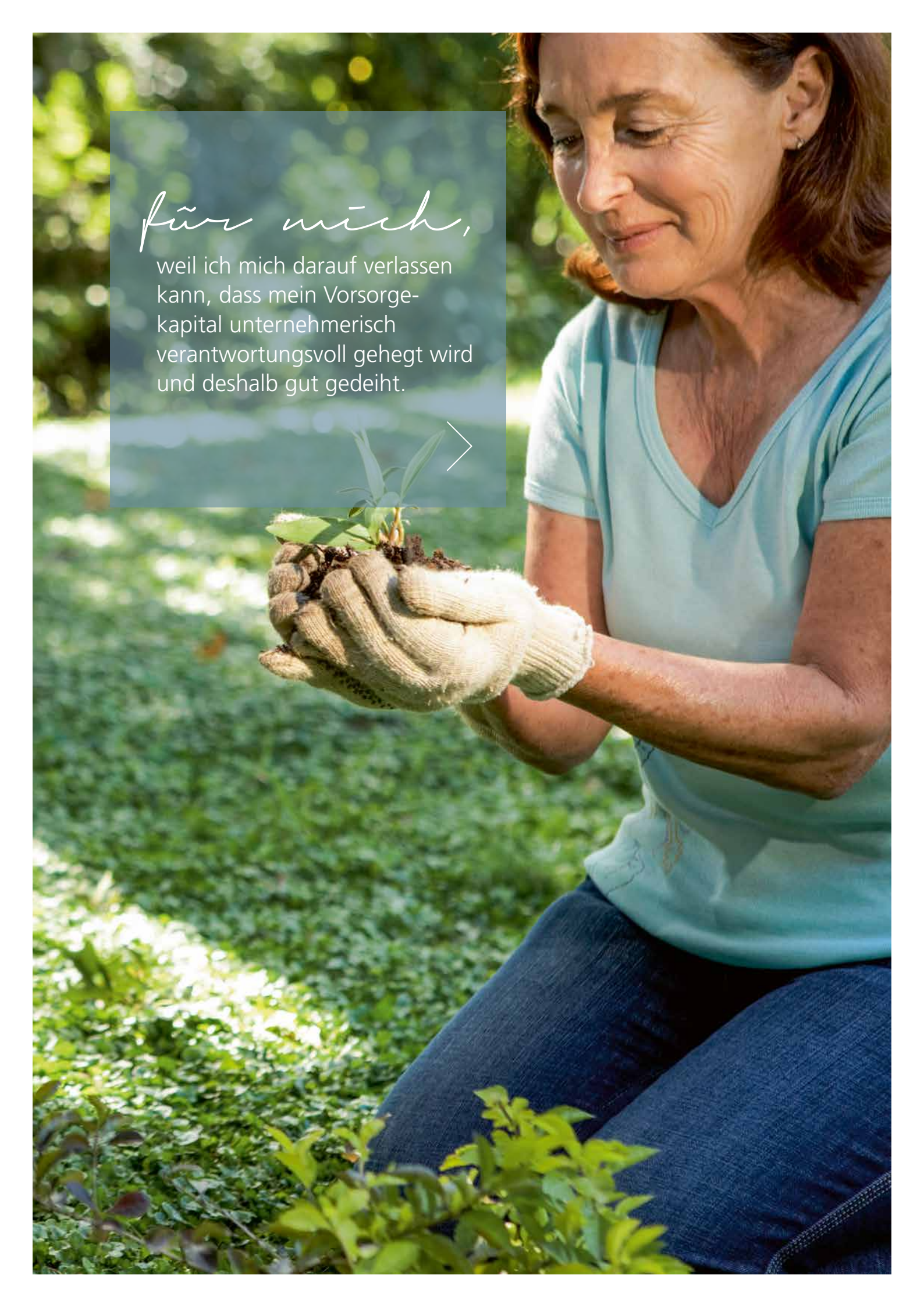
Zudem konnten wir auch im Jahr 2023 ein gesundes Wachstum bei der Anzahl Versicherten und angeschlossenen Mitgliedern verzeichnen. Dies immer unter der Bedingung, dass der Zuwachs das bestehende Kollektiv der PROMEA Pensionskasse stärkt. Die Einhaltung der Annahmerichtlinien bleibt dabei weiter ein wichtiger Wegweiser für das künftige Wachstum.

Auf dem politischen Parkett konnte das Eidgenössische Parlament die BVG-Reform in der Frühlingssession verabschieden. Zentraler Punkt der Reform ist die Senkung des BVG-Mindestumwandlungssatzes von 6.8 % auf 6 %, mit entsprechenden Kompensationsmassnahmen. Gegen diese Reform wurde erfolgreich das Referendum ergriffen. Unabhängig vom Ausgang dieser Abstimmung, welche im kommenden September stattfinden wird, setzt sich der Stiftungsrat im Jahr 2024 auch mit der Herabsetzung des reglementarischen Umwandlungssatzes auseinander. Entsprechende, mögliche Entscheidungen werden bis Ende Jahr gefällt werden. Transparenz und eine offene Kommunikation sind uns in diesem Prozess sehr wichtig.

Ich bedanke mich bei den Mitgliedern des Stiftungsrates sowie der Geschäftsleitung für die sehr gute Zusammenarbeit. Auch den Mitarbeitenden der PROMEA Pensionskasse danke ich für ihr Engagement und die von ihnen geleisteten Arbeiten. Gemeinsam setzen wir alles daran, dass wir auch in Zukunft Ihr Vertrauen rechtfertigen können.

Peter Meier

Präsident des Stiftungsrates
PROMEA Pensionskasse



für mich,

weil ich mich darauf verlassen
kann, dass mein Vorsorge-
kapital unternehmerisch
verantwortungsvoll gehegt wird
und deshalb gut gedeiht.



verständlich

*Die PROMEA Pensionskasse
informiert klar und nachvollziehbar.*



kennzahlen,

IN KÜRZE

	2023	2022
1. Verzinsung	1.5 %	1.75 %
2. Altersguthaben in CHF	936.0 Mio.	908.5 Mio.
3. Rentenerhöhung	0 %	0 %
4. Deckungsgrad	106.9 %	102.7 %
5. Mitglieder	997	989
6. Versicherte	9 456	9 025
7. Rentner	2 212	2 132
8. Bilanzsumme in CHF	1 704 Mio.	1 603 Mio.
9. Beiträge in CHF	68.5 Mio.	65.4 Mio.
10. Nettoperformance	5.62 %	-9.41 %

fakten,

ZUR VERSICHERUNG UND ZUM ANLAGEVERMÖGEN

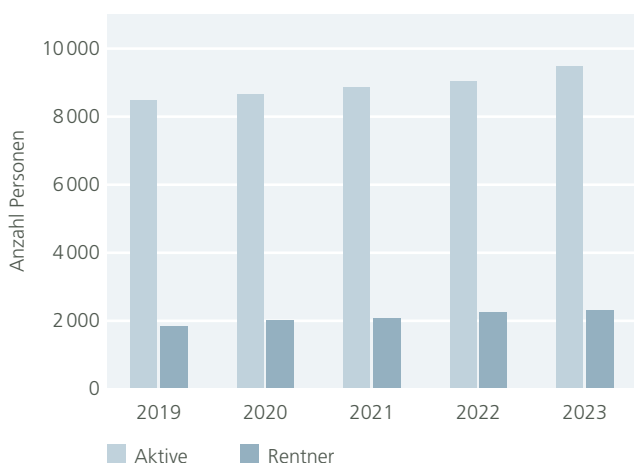
Geschäftsergebnis

Das Geschäftsjahr 2023 der PROMEA Pensionskasse schliesst in der Betriebsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 66 Mio. ab. Dieser Überschuss ist vor allem auf das gute Anlageergebnis zurückzuführen. Das Nettoergebnis aus den Vermögensanlagen beläuft sich auf CHF 81.3 Mio.

Durch den Ertragsüberschuss erhöhte sich der Deckungsgrad in der Berichtsperiode von 102.7 % auf 106.9 %. Die PROMEA Pensionskasse kann weiterhin ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen, verfügt jedoch nicht über die volle finanzielle Risikofähigkeit, da die Zielwertschwankungsreserve von CHF 250 Mio. nicht vollständig gebildet ist. Für die vollständige Bildung fehlen per 31.12.2023 noch CHF 143.6 Mio. Die vorhandene Wertschwankungsreserve beläuft sich per 31.12.2023 auf CHF 106.4 Mio. Per 31.12.2023 sind 42.6 % der Zielwertschwankungsreserve gebildet.

Das Wachstum im Versichertenbestand und den Vorsorgekapitalien konnte auch im Jahr 2023 fortgesetzt werden. Das Vorsorgekapital der Aktiv Versicherten erhöhte sich um CHF 27.5 Mio. und beläuft sich per Ende 2023 auf CHF 936 Mio. Per 31.12.2023 sind 9456 Aktiv Versicherte der Pensionskasse angeschlossen.

Verhältnis Aktiv Versicherte – Rentner



Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme von 431 Aktiv Versicherten. Die PROMEA Pensionskasse setzt weiterhin ausschliesslich auf ein qualitatives Wachstum, welches die bestehende Struktur der PROMEA Pensionskasse weiter stärken kann.

Strukturelle Risikofähigkeit

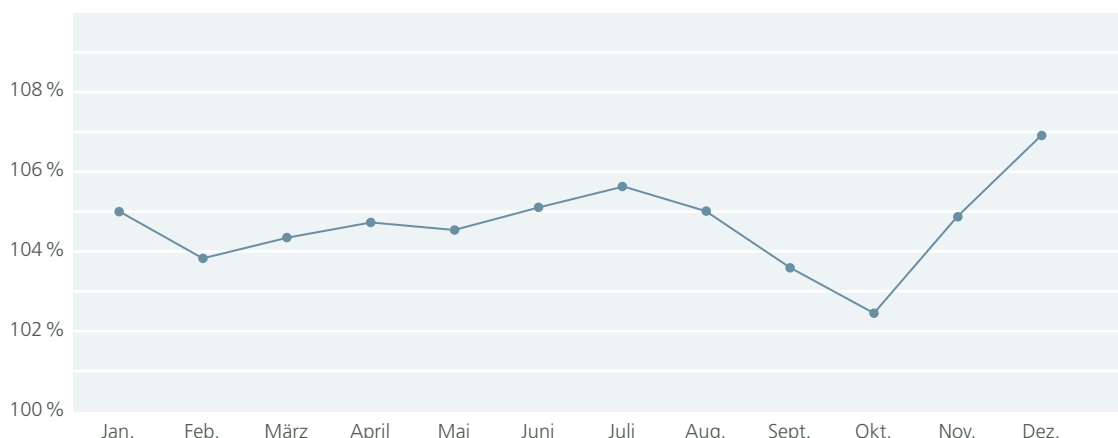
Im Berichtsjahr nahm die Zahl der Aktiv Versicherten um 4.8 % zu, während bei den Rentenbezügern eine Zunahme von 3.8 % zu verzeichnen ist. Das demographische Verhältnis (Anzahl Aktiv Versicherte pro Rentenbezüger, ohne Kinderrenten) ist gegenüber dem Vorjahr auf einen Wert von 4.5 leicht angestiegen. Damit liegt die PROMEA Pensionskasse im Vergleich zu anderen Vorsorgeeinrichtungen über dem schweizerischen Durchschnitt, der bei rund 4 Aktiven auf einen Rentner liegt. Je höher der Anteil der Aktiv Versicherten, desto besser ist grundsätzlich die Sanierungsfähigkeit einer Vorsorgeeinrichtung. Das Durchschnittsalter des Bestandes der Aktiv Versicherten hat sich gegenüber dem Vorjahr leicht verändert und betrug per Ende 2023 43.6 Jahre. Das Durchschnittsalter der Rentenbezüger (ohne Kinderrenten) erhöhte sich im Berichtsjahr leicht von 71.9 auf 72.1 Jahre.

Rentenbezugsquote

Aktuell werden im Referenzalter die reglementarischen Altersguthaben bis CHF 600 000 mit einem reglementarischen Umwandlungssatz von 6.8 % verrentet und für Altersguthaben über CHF 600 000 wird der Umwandlungssatz von 5.2 % verwendet. Trotz diesem im Vergleich mit anderen Pensionskassen hohen reglementarischen Umwandlungssatz, hat sich die Rentenbezugsquote im Berichtsjahr weiter reduziert.

Im Jahr 2023 verzeichnet die PROMEA Pensionskasse 185 Pensionierungen. Davon haben 72 Versicherte die Altersrente, 86 das Alterskapital und 27 eine Mischform (Altersrente / Alterskapital) bezogen.

Deckungsgradiententwicklung 2023



Erhöhung des technischen Zinssatzes

Der technische Zinssatz ist der Diskontsatz, mit dem sich die Vorsorgekapitalien der Rentner und technischen Rückstellungen einer Pensionskasse bestimmen lassen. Die Festlegung des technischen Zinssatzes liegt in der Verantwortung des Stiftungsrates. Aufgrund der Zinsentwicklung und in Zusammenarbeit mit dem Experten für berufliche Vorsorge hat der Stiftungsrat beschlossen, den technischen Zinssatz per 31.12.2023 von 1.5 % auf 1.75 % zu erhöhen. Durch diese Erhöhung um 0.25 % wurden die Positionen Vorsorgekapital Rentner und technischen Rückstellungen in den Passiven der Bilanz um rund CHF 24.2 Mio. entlastet.

Kapitalanlagen

Das Anlagejahr 2023 war erfreulicher als das Vorjahr, in dem die Finanzmärkte durch die hohe Inflation und steigenden Zinsen negativ beeinflusst waren. 2023 ist die Inflation global zwar nicht ganz verschwunden, sie hat sich aber zurückgebildet. Die Finanzmärkte haben positiv reagiert. Obligationen, Aktien und Schweizer Immobilien haben sich positiv entwickelt. Die PROMEA Pensionskasse erzielte 2023 eine erfreuliche Performance von 5.62 %. Zudem konnten die hoch gesteckten Ziele im Bereich ESG / Nachhaltigkeit umgesetzt werden.

Anfang 2023 betrug die Inflation in der Schweiz über 3 %. Bis zum Jahresende sank die Inflation auf 1.7 %. Ähnlich war die Entwicklung auch in anderen Nationen, wenn auch nicht im gleichen Ausmass. In Deutschland und in den USA sanken die Inflationsraten von über 6 % auf fast 3 %. In China, wo eine grosse Immobilienkrise herrscht, sank die Inflation von ca. 2 % auf -0.3 %. Die Leitzinsen der Notenbanken wurden anfänglich noch weiter erhöht. In der Schweiz wurden die Zinsen bis auf 1.75 % erhöht; in der Eurozone und in den USA bis auf

4.5 % respektive 5.5 %. Mit dem fortschreitenden Rückgang der Inflation legten die Notenbanken eine Pause mit den Zinserhöhungen ein. Die Hoffnung kam auf, dass die Leitzinsen bald gesenkt würden und das Thema «Inflation» erledigt ist.

Die Wirtschaftsentwicklung war weniger einheitlich. Gemäss einer Schätzung der SNB dürfte das Wachstum in der Schweiz im Jahr 2023 mit 1 % ausgefallen sein. In der Eurozone stagnierte die Wirtschaft. Japan rutschte in eine Rezession. Robust zeigte sich die US-Wirtschaft. Im dritten Quartal wurde ein Wachstum von 4.9 % und im vierten Quartal ein Wachstum von 3.2 % verzeichnet.

An den Finanzmärkten wurden obige Entwicklungen positiv aufgenommen – vor allem gegen Jahresende. In der ersten Jahreshälfte kam grosse Unsicherheit auf, als vor allem US-Regionalbanken aufgrund der gestiegenen Zinsen unter Druck gerieten. Dies löste schlussendlich den Anfang vom Niedergang der Credit Suisse aus. Durch Notmassnahmen der US-Notenbank konnte eine weitere Ausbreitung der Bankenkrise verhindert werden, was zu einem Aufatmen an den Börsen führte. Die Aktienmärkte wurden zudem durch das immer stärker verbreitete Thema «Künstliche Intelligenz» positiv geprägt. Vor allem Technologieaktien verzeichneten einen starken Kursanstieg. Eine neue produktive Ära habe begonnen. Der Krieg zwischen Israel und der Hamas hatte die Märkte nicht massgeblich beeinflusst.

An den Obligationenmärkten wurde der Rückgang der Inflation positiv aufgenommen. Die Renditen der Obligationen sind im Jahresverlauf gesunken, was zu steigenden Obligationenpreisen geführt hat. Die Rendite der 10-jährigen Anleihe der Eidgenossenschaft fiel von 1.4 % auf 0.7 %.

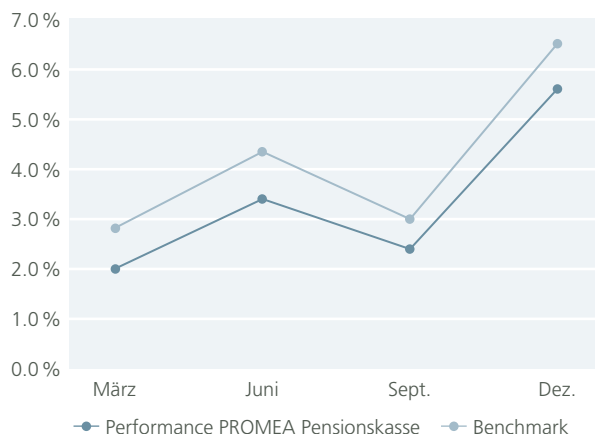
Insgesamt legte der Schweizer Obligationenmarkt im Jahr 2023 um 7.4 % zu. Eine ähnliche Entwicklung konnte auch an den globalen Obligationenmärkten beobachtet werden. Diese erzielten, unter Berücksichtigung einer Währungsabsicherung, gegenüber dem Schweizer Franken eine Performance von 2.5 %.

Auch die Aktienmärkte legten 2023 relativ stark zu. Schweizer Aktien erzielten eine Performance von 6.1 %. Globale Aktien ohne Währungsabsicherung legten um 12.8 % zu. Wobei bei den globalen Aktien vor allem die US-Technologieaktien die Indexentwicklung dominiert haben. Aktien der Emerging Markets entwickelten sich mit -0.1 % leicht negativ, was vor allem auf den schlechten Aktienmarkt in China zurückzuführen ist.

Schweizer Immobilien weisen mit 2 % eine positive, aber unterdurchschnittliche Performance auf. Grosse Korrekturen am Immobilienmarkt blieben zwar aus. Dennoch mussten einzelne Produktanbieter Wertberichtigungen vornehmen. Stärker getroffen hat es den Bereich Immobilien Ausland. Die Transaktionsvolumen hatten vor allem bei Gewerbeimmobilien stark abgenommen. In den USA litten vor allem Büroliegenschaften zusätzlich, weil sie mit hohen Leerständen zu kämpfen hatten.

Der Markt für Infrastrukturanlagen entwickelte sich gemäss dem Index im Jahr 2023 mit -2.9 % negativ. Der Index beinhaltet kotierte Aktien aus dem Bereich der Infrastruktur. Die getätigten und weiter ausgebauten Investitionen der PROMEA Pensionskasse fokussieren sich jedoch auf direkte Infrastrukturprojekte, welche in der Regel auch einen positiven Umwelteffekt aufweisen. Diese haben sich positiv entwickelt.

Performanceentwicklung 2023 effektiv zur Benchmark



Bis Ende Oktober sah die Gesamtentwicklung an den Finanzmärkten positiv, aber nicht überdurchschnittlich aus, da vor allem ab Sommer die Aktienmärkte eine Korrekturphase erlitten. Gemäss UBS PK Barometer betrug die Performance Schweizer Pensionskassen Ende Oktober 1.1 %. Die PROMEA Pensionskasse verzeichnete per Ende Oktober eine Performance von 1.4 % (Benchmark 1.3 %). In den letzten zwei Monaten stieg der Optimismus der Marktteilnehmer stark an, was zu einem regelrechten Jahresendrally führte. Per Ende Dezember 2023 lag der UBS PK Barometer bei 4.9 %. Die PROMEA Pensionskasse erzielte eine Performance von 5.62 % (Benchmark 6.5 %). Die Abweichung zum Benchmark stammt im Wesentlichen aus der schwachen Performance im Bereich der Immobilien Ausland und der Untergewichtung bei den Aktien.

Die PROMEA Pensionskasse beschäftigte sich Jahresverlauf nebst den marktbedingten Themen vor allem auch um die weitere nachhaltige Ausrichtung der Vermögensanlagen. Dazu gehörte eine kritische Analyse der bestehenden Anlagen sowie die Suche und Auswahl von Anlagemöglichkeiten, welche den hohen Ansprüchen der PROMEA Pensionskasse in Bezug auf ESG (Environmental, Social, Governance) genügen. Nach erfolgreicher Auswahl wurden entsprechende Umschichtungen kostenoptimiert vorgenommen.

Immobilienportfolio

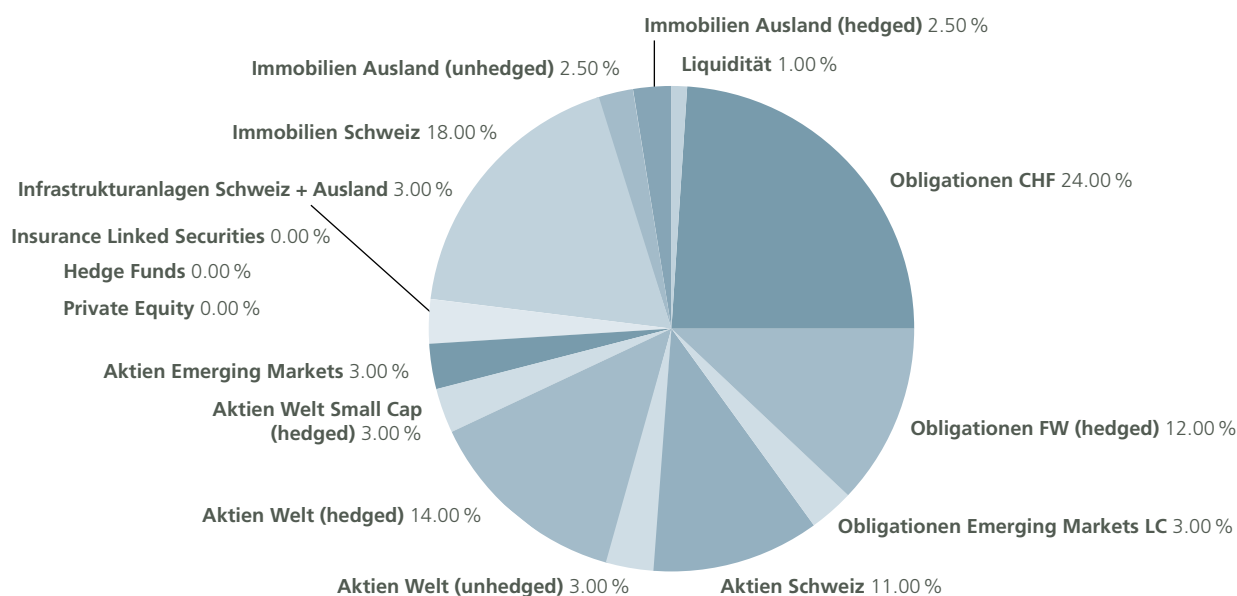
Das Immobilienportfolio der PROMEA Pensionskasse entwickelte sich im Jahr 2023 auf Cashflow-Ebene zufriedenstellend. Der Nettoertrag (Mietträge abzüglich Mietzinsausfällen, Betriebs- und Instandhaltungskosten) liegt mit CHF 6.12 Mio. mehr als CHF 360 000 über dem budgetierten Wert von CHF 5.76 Mio.

Im Berichtsjahr 2023 wurde keine Liegenschaft erworben oder abgestossen. Die Bruttorendite des gesamten Portfolios beläuft sich auf gute 4.54 %. Die Nettorendite liegt bei 3.61 % und damit auf einem ansehnlichen Niveau.

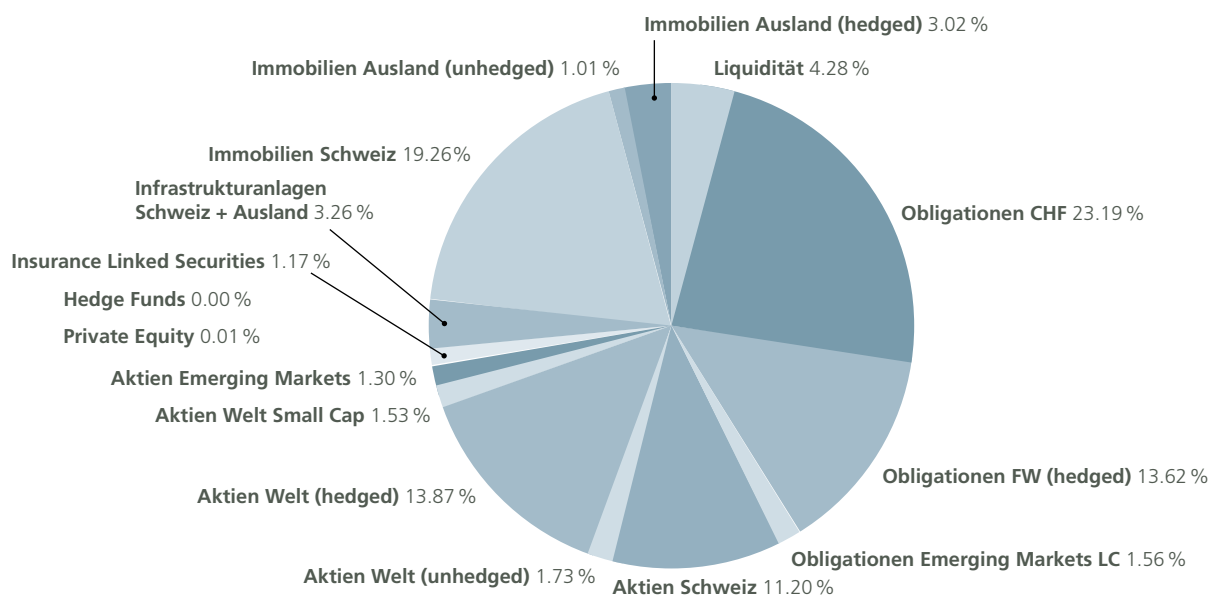
Die Leerstände im Gesamtportfolio beliefen sich auf tiefe 2.39 % (2022: 2.84 %). Knapp die Hälfte des Leerstands entfällt auf die Liegenschaft in Morbio Inferiore im Südtessin. In den anderen Liegenschaften haben sich die Leerstände im Portfolio grundsätzlich positiv entwickelt.

In der Abrechnungsperiode hat die COMRE AG das Immobilien Portfolio der PROMEA Pensionskasse bewertet.

Strategische Asset Allocation (SAA) gültig ab 01.01.2023



Allokation nach Anlagekategorien 31.12.2023



Das Portfolio weist per 31.12.2023 einen Marktwert von CHF 169.5 Mio. auf. Das Portfolio wurde im Vergleich zum 31.12.2022 um 3.1 % abgewertet. Der Bewertungseffekt mit einem Minus von CHF 5.5 Mio. hat sich im Vergleich zum Vorjahr (+CHF 650 000) signifikant geändert. Grund dafür sind gestiegene Diskontierungssätze in Höhe von 10 bis zu vereinzelt 30 Basispunkten sowie erhöhte geplante Investitionskosten innerhalb der nächsten 10 Jahren.

Im Verlauf des Berichtsjahres wurden Investitionen für Instandsetzungsarbeiten in der Höhe von CHF 1.4 Mio. getätigt. Der Grossteil davon wurde in die Instandsetzung der Wärmeerzeugung in der Liegenschaft in Arni, eine Rampensanierung in der Liegenschaft in Bern sowie die Planung für anstehende ESG-Massnahmen bei diversen Liegenschaften investiert. Der Liegenschaftserfolg unter Berücksichtigung der Wiederbewertungen beläuft sich auf knapp CHF -950 000 (Vorjahr CHF 5.21 Mio.).

Nachhaltigkeit

Im Geschäftsjahr 2023 wurde ein Dekarbonisierungspfad in das Anlagereglement aufgenommen. Unternehmen mit einem Kohle-Umsatzanteil ab 5 % werden ausgeschlossen. Dabei wurden die laufenden Portfolio Management-Kosten bei den Aktien und Obligationen fast halbiert.

Zwischen 2020 und 2023 ist die CO₂-Intensität (tCO₂e/Mio. Umsatz bzw. BIP) der Aktien und Obligationen im Anlagevermögen gemäss FE Fund Info gefallen, d.h. um 26 % (Scope 1 und 2). Scope 3 wird ebenfalls gemessen, aufgrund mangelhafter oder fehlender Daten liegt der Fokus vorerst noch auf Scope 1 und 2. Bei den Immobilien wurde ein 10-Jahres Investitionsplan definiert, um bei den Liegenschaften ebenfalls die gleichen Dekarbonisierungsziele zu erreichen. Dabei sollen bis 2030 75 % der Liegenschaften mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet werden.

Auf betrieblicher Ebene wurde eine Zusammenarbeit mit der Stiftung KMU Klima eingegangen. Somit wird die eigene CO₂-Produktion (Stromverbrauch, Heizung und Geschäftsfahrten) durch das Pflanzen von Bäumen vollständig kompensiert. Weitere Partnerschaften inkludieren seit 2023 Swiss Sustainable Finance, IIGCC (der weltweit grösste klimaorientierte Verbund institutioneller Investoren), PCAF (Carbon Reporting) und Climate Action 100+ (internationale Engagement Plattform). Darüber hinaus wurde für die Nachhaltigkeit eine eigene Webseite eingerichtet (www.promea.ch/nachhaltigkeit).

Ricardo Garcia

Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr

Leiter PROMEA Pensionskasse

engagiert

*Die PROMEA Pensionskasse
nimmt sich den Interessen
ihrer Ansprechpartner an.*



bilanz,

PER 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2023 in CHF	2022 in CHF
Aktiven			
Vermögensanlagen		1 704 356 403.71	1 602 955 272.90
Flüssige Mittel		52 460 056.48	144 747 531.15
Forderungen und Darlehen	7.1	20 484 332.50	13 209 178.37
Wertschriften	6.4	1 234 679 148.25	1 036 517 838.06
Immobilien	6.8	396 732 866.48	408 480 725.32
Liegenschaften		169 499 999.95	174 999 999.95
Immobilien Ausland (hedged)		51 441 562.84	54 049 453.39
Immobilien Ausland (unhedged)		17 188 388.55	20 786 551.74
Indirekte Immobilien Schweiz		158 602 915.14	158 644 720.24
Aktive Rechnungsabgrenzung	7.2	2 104.70	191 132.70
Total Aktiven		1 704 358 508.41	1 603 146 405.60
Passiven			
Verbindlichkeiten		28 142 492.52	27 460 689.00
Freizügigkeitsleistungen und Renten		28 142 492.52	27 460 689.00
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	245 088.15	101 894.85
Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	16 715 241.58	16 242 821.63
Beitragsreserven Arbeitgebende		16 398 083.73	15 926 454.68
Freie Mittel angeschlossene Arbeitgebende		317 157.85	316 366.95
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		1 552 862 808.00	1 518 946 068.00
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	5.3	936 008 527.00	908 527 495.00
Vorsorgekapital Rentner	5.5	526 430 880.00	514 517 927.00
Technische Rückstellungen	5.6	90 423 401.00	95 900 646.00
Wertschwankungsreserve	6.3	106 392 878.16	40 394 932.12
Stiftungskapital, Unterdeckung		0.00	0.00
Total Passiven		1 704 358 508.41	1 603 146 405.60

rechnung,

BETRIEBSRECHNUNG 01.01. BIS 31.12.

	Anhang Jahresrechnung	2023 in CHF	2022 in CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		69 692 117.75	66 572 305.14
Ordentliche Beiträge	3.2	68 493 807.20	65 402 637.20
– Sparbeitrag		58 790 148.45	55 847 513.25
– Risikobeitrag		7 096 495.90	7 039 210.00
– Verwaltungskostenbeitrag		2 607 162.85	2 515 913.95
Verzugszinsen auf Beitragsforderungen		13 262.95	25 064.65
Einlagen in Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	3 770 129.80	2 965 885.20
Zuschüsse Sicherheitsfonds		756 159.50	705 524.89
Verwendung von Beitragsreserven Arbeitgebende	6.9	-3 341 241.70	-2 526 806.80
Eintrittsleistungen		72 767 472.54	69 718 998.59
Freizügigkeitseinlagen Versicherte	5.3	72 767 472.54	69 718 998.59
– Freizügigkeitseinlagen Aktiv Versicherte		71 242 341.58	69 482 146.59
– Einlagen Deckungskapital Rentner		1 525 130.96	236 852.00
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		142 459 590.29	136 291 303.73
Reglementarische Leistungen		-63 591 337.06	-57 444 444.90
Altersrenten		-30 290 223.11	-28 686 618.00
Hinterlassenenrenten		-3 367 440.55	-3 195 800.80
Invalidenrenten		-3 520 386.65	-3 327 549.60
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-25 244 074.90	-20 926 144.00
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1 169 211.85	-1 308 332.50
Austrittsleistungen		-56 338 326.40	-67 263 309.95
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.3	-54 212 720.60	-63 698 402.60
Vorbezüge WEF / Scheidung	5.3	-2 125 605.80	-3 564 907.35
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-119 929 663.46	-124 707 754.85

Anhang Jahresrechnung		2023 in CHF	2022 in CHF
Auflösung, Bildung und Verzinsung von Vorsorgekapitalien, technischen Rückstellungen und Beitragsreserven Arbeitgebende		- 34 389 159.95	- 26 474 492.00
Bildung Vorsorgekapital Aktiv Versicherte		- 14 190 265.65	- 8 993 736.10
Bildung Vorsorgekapital Rentner		- 11 912 953.00	- 16 254 798.00
Auflösung Technische Rückstellungen 5.6		5 477 245.00	14 534 335.00
Verzinsung des Sparkapitals		- 13 334 298.20	- 15 321 214.50
Bildung Beitragsreserven Arbeitgebende 6.9		- 428 888.10	- 439 078.40
Auflösung/Bildung freies Vorsorgevermögen 6.9		0.00	0.00
Versicherungsaufwand		- 658 676.30	- 634 292.95
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		- 12 517 909.42	- 15 525 236.07
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen		81 262 538.38	- 165 672 632.52
Ertrag aus Wertschriften 6.7		91 621 144.24	- 175 406 315.77
– Flüssige Mittel		206 349.85	- 128 361.01
– Fest- und Callgeldanlagen		1 151 175.35	54 136.11
– Devisentermingeschäfte		0.00	0.00
– Obligationen		36 873 007.64	- 77 005 730.49
– Aktien		50 053 539.29	- 100 812 667.16
– Private Equity		40 000.00	364 000.00
– Hedge Funds		- 103 305.01	- 97 283.24
– Infrastrukturanlagen		3 227 248.08	2 204 866.71
– Ausserordentlicher Erfolg		173 129.04	14 723.31
Ertrag aus Liegenschaften 6.7		- 4 899 174.29	14 893 151.23
Ertrag aus Liegenschaften		- 464 296.32	5 818 669.62
Ertrag aus indirekten Immobilien		- 4 434 877.97	9 074 481.61
Übriger Ertrag aus Liegenschaften 6.7		0.00	- 179 198.10
Vermögensverwaltungsaufwand 6.7		- 5 459 431.57	- 4 980 269.88
Sonstiger Ertrag		4 930.98	195 794.30
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen		4 082.73	13 549.25
Übrige Erträge		848.25	182 245.05
Sonstiger Aufwand		0.00	- 10 777.85
Verwaltungsaufwand 7.5		- 2 751 613.90	- 2 893 697.38
Verwaltungsaufwand allgemein		- 2 176 503.00	- 2 446 273.48
Kassenrevisionen und Beratung		- 39 187.60	- 41 380.15
Pensionskassenexperte		- 80 855.85	- 61 695.85
Aufsichtsbehörde		- 27 521.30	- 28 018.00
Werbeaufwand		- 72 820.65	- 63 400.85
Provisionen Makler		- 354 725.50	- 252 929.05
Aufwand-/Ertragsüberschuss vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve		65 997 946.04	- 183 906 549.52
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve 6.3		- 65 997 946.04	183 906 549.52
Jahresergebnis		0.00	0.00

anhang,

ZUR JAHRESRECHNUNG 2023

1. Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Pensionskasse bezweckt in Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für Arbeitnehmende und Arbeitgebende derjenigen Unternehmungen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder oder Gönner der Gründerverbände sind oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten und sich der PROMEA Pensionskasse anschliessen. Ebenfalls können sich weitere Unternehmen anschliessen, welche die Aufnahmekriterien der Stiftung erfüllen.

Die PROMEA Pensionskasse kann auch über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben. Allfällige Unterstützungsleistungen in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Invalidität oder Arbeitslosigkeit, bleiben dem Ermessen des Stiftungsrates vorbehalten.

Zur Erreichung des Stiftungszweckes kann die PROMEA Pensionskasse Versicherungsverträge zugunsten der Destinatäre oder eines Teiles derselben abschliessen oder in solche bestehende Verträge eintreten, wobei sie selbst Versicherungsnehmerin und Begünstigte sein muss.

Der Vorsorgeplan beruht für Risikoleistungen auf dem Leistungs- und für Altersleistungen auf dem Beitragsprimat.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die PROMEA Pensionskasse ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nummer ZH 1423 eingetragen.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

- Stiftungsurkunde, 15. Oktober 2018
- Vorsorgereglement vom 6. Dezember 2022, gültig ab 1. Januar 2023
- Kostenreglement vom 7. Dezember 2021, gültig ab 1. Januar 2022
- Organisations- und Verwaltungsreglement vom 6. Dezember 2022, gültig ab 1. Dezember 2022

- Rückstellungsreglement vom 6. Dezember 2022, gültig ab 31. Dezember 2022
- Anlagereglement vom 28. März 2023, gültig ab 1. Januar 2023
- Reglement der Unterschriftenregelung, 7. Mai 2010
- Handelsregistereintrag, 18. Juli 1990
- Vereinbarung Pensionskassenexpertenmandat, 1. Januar 2006
- Vereinbarung mit der PROMEA Ausgleichskasse vom 7. April 2022, gültig ab 1. Januar 2022
- ASIP-Charta, 1. Januar 2009
- Teilliquidationsreglement, 7. Mai 2010

1.4 Organe der Vorsorgeeinrichtung/ Zeichnungsberechtigung

Stiftungsrat

Vertretende der Arbeitgebenden

Peter Meier*, Präsident, 2022–2025

Sabine Bellefeuille, 2022–2025

Susanne Niklaus*, 2023–2026

Vertretende der Arbeitnehmenden

Rolf Frehner*, Vizepräsident, 2023–2026

Vincenzo Giovannelli*, 2023–2026

Susanne Sabbadini, 2023–2026

Die Amtsdauer beginnt am 1. Juli und endet am 30. Juni.

* = Mitglieder des Stiftungsratsausschusses

Geschäftsführung

Ricardo Garcia

Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr

Leiter PROMEA Pensionskasse

Die Mitglieder des Stiftungsrates und der Geschäftsführung zeichnen kollektiv zu zweien.

1.5 Revisionsstelle, Experten, Aufsichtsbehörde, Berater

Revisionsstelle BDO AG, Zürich, *Mandat Pensionskassenexperte (Vertragspartnerin)* Allvisa AG, Zürich, *Ausführender Experte für berufliche Vorsorge* René Zehnder, *Aufsichtsbehörde* BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS), *Anlageberatung* Hartweg & Partner AG, Luzern, *Immobilien Management* Sparhafen Immobilien AG, Zürich, *Baufachmann* Immoopro AG, Zürich, *Immobilien schätzer* COMRE AG, Zürich

1.6 Gründerverbände

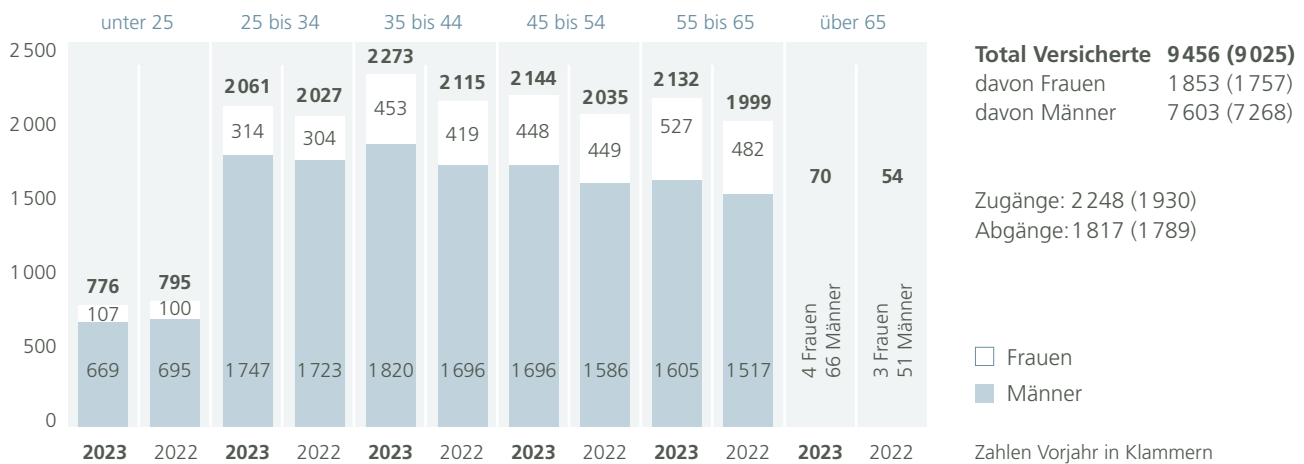
Arbeitgebende AM Suisse, *Arbeitnehmende* Unia, Syna – die Gewerkschaft

1.7 Angeschlossene Arbeitgebende

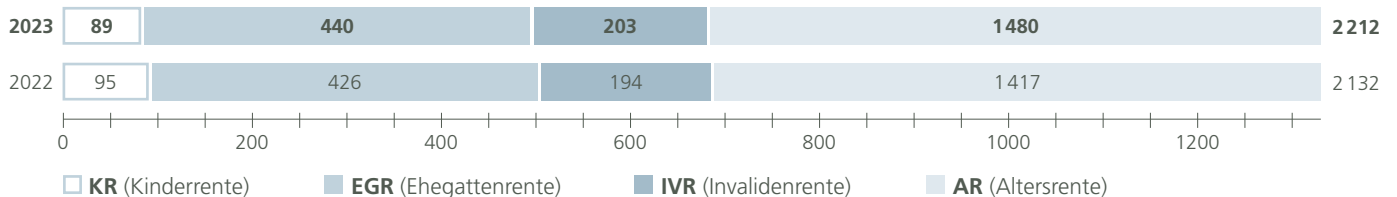
Anfangsbestand 989 (Vorjahr: 977), *Zugänge* 20 (Vorjahr: 25), *Abgänge* 12 (Vorjahr: 13), *Anzahl angeschlossene Betriebe* 997 (Vorjahr: 989).

2. Aktiv Versicherte und Rentner

2.1 Versichertenstruktur Aktiv Versicherte per 31.12.2023 / 2022



2.2 Versichertenstruktur Rentenbezüger per 31.12.2023 / 2022



Total Rentenbezüger 2212 (2132), davon Frauen 824 (802), davon Männer 1388 (1330)

Bestandesentwicklung Rentenbestand

	31.12.2023	Zugänge 2023	Abgänge 2023	31.12.2022
Altersrenten	1 480	99	33	1 414
Scheidungsrenten	4	1	0	3
Invalidenrenten	203	31	22	194
Ehegattenrenten	436	25	15	426
Invaliden-Kinderrenten	50	5	5	50
Pensionierten-Kinderrenten	14	5	2	11
Waisenrenten	25	5	14	34
Total	2 212	171	91	2 132

Anzahl Pensionierungen 2023: 185, davon Altersrentenbezug 72, Kapitalbezug 86, Bezug Kapital und Altersrente (Mischform) 27.

3. Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung zu den Vorsorgeplänen

Die Leistungen der Stiftung sind in den Ergänzenden Bestimmungen zum Reglement vom 06. Dezember 2022 im Detail umschrieben. Nachfolgend ist die Übersicht der Leistungen aufgeführt:

Bei Erreichen des Schlusalters

- Lebenslange Altersrente
- Pensionierten-Kinderrente
- Kapitalabfindung

Bei Erwerbsunfähigkeit (Invalidität)

- Invalidenrente
- Invaliden-Kinderrente
- Befreiung von der Beitragszahlung

Vor Erreichen des Schlusalters im Todesfall

- Ehegattenrente / Partnerrente
- Waisenrente
- Todesfallkapital

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Pensionskasse ist nach dem Beitragsprimat (Altersleistungen) und dem Leistungsprimat (Risikoleistungen) finanziert. Die Gesamtbeiträge setzen sich zusammen aus den Sparbeiträgen, den Risikobeiträgen und den Verwaltungskostenbeiträgen. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohnes und werden grundsätzlich paritätisch (Arbeitnehmende und Arbeitgebende je 50 %) finanziert. Der gemäss Reglement versicherte Lohn entspricht dem AHV-Lohn oder dem koordinierten Lohn.

	2023 in CHF	2022 in CHF
Beiträge Arbeitgebende	36 226 497	34 403 112
Beiträge Arbeitnehmende	32 267 310	30 999 525
Gesamtbeiträge	68 493 807	65 402 637
davon:		
– Sparbeitrag	58 790 148	55 847 513
– Risikobeitrag	7 096 496	7 039 210
– Verwaltungskostenbeitrag	2 607 163	2 515 914

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss Reglement besteht die Möglichkeit einer frühzeitigen Pensionierung ab dem 58. Altersjahr. Der Vorbezug der Rente führt zu einer lebenslangen Kürzung der jährlichen Altersrente. Die Versicherten haben die Möglichkeit, sich bei vorzeitiger Pensionierung für die Rentenkürzung zu entscheiden oder zum Erwerb der maximalen reglementarischen Leistungen einzukaufen. Die PROMEA Pensionskasse bietet den Metallbaubetrieben der Kantone Wallis und Waadt einen Vorsorgeplan an, welcher die Bestimmungen des betreffenden kantonalen Gesamtarbeitsvertrages erfüllt.

4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Diese Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung der von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER erlassenen Richtlinie Nr. 26 und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr unverändert zum Vorjahr angewendet:

Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten, Abgrenzungen Nominalwert,

Währungsumrechnung Kurse am Bilanzstichtag, *Wertschriften inkl. Anlagefonds, Obligationen* Marktwerte, *Liegenschaften* Detaillierte Schätzung durch einen Experten (Details vgl. 6.8),
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen Gemäss Gutachten des PK-Experten.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Es ergaben sich keine Änderungen zum Vorjahr.

5. Versicherungstechnische Risiken, Risikodeckung, Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Tod und Invalidität werden bis zu einer einzelnen Schadensumme von CHF 1 Mio. durch die Stiftung autonom getragen. Seit dem 1. Juni 2019 wird der übersteigende Teil der Schadensumme von CHF 1 Mio. bei der PKRück (Excess of Loss-Vertrag) rückversichert. Der Altersfall wird autonom getragen.

5.2 Angaben zur versicherungstechnischen Bilanz

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt eine versicherungstechnische Bilanz per 31.12.2023.

Für die Berechnung des Rentner-Deckungskapitals werden die Werte BVG 2020, Periodentafeln, verwendet.

Der technische Zinssatz wurde per 31.12.2023 von 1.5 % auf 1.75 % heraufgesetzt.

5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der Aktiv Versicherten

	2023 in CHF	2022 in CHF
Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 01.01.	908 527 496	884 253 835
Altersgutschriften	61 101 431	57 854 751
Freizügigkeitseinlagen	71 242 341	69 482 147
Zinsgutschriften	13 290 766	15 279 924
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-54 212 721	-63 698 403
Vorbezüge WEF	-1 505 749	-1 743 766
Scheidungsbezüge	-619 856	-1 821 141
Auflösung infolge Pensionierung, Tod, Invalidität	-61 815 182	-51 079 851
Stand Vorsorgekapital Aktiv Versicherte per 31.12.	936 008 527	908 527 495

Bei den Altersgutschriften sind auch die Altersgutschriften der beitragsbefreiten Versicherten enthalten. Die Finanzierung dieser Altersgutschriften von rund CHF 2.3 Mio. erfolgt über die Rückstellung Schadenreserve IV. Die einzelnen Vorsorgeguthaben wurden im Jahr 2023 mit 1.5 % verzinst (1.75 % im Jahr 2022).

5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG

Die Altersguthaben nach BVG betragen CHF 605 658 350 (Vorjahr: CHF 587 260 241).

5.5 Entwicklung des Deckungskapitals der Rentner

	2023 in CHF	2022 in CHF
Stand Deckungskapital Rentner per 01.01.	514 517 927	498 263 129
Veränderung	11 912 953	16 254 798
Stand Deckungskapital Rentner per 31.12.	526 430 880	514 517 927

Das notwendige Kapital (inkl. Langleberisiko) für die Erbringung der Rentenleistungen wird jährlich auf den Stichtag nach versicherungstechnischen Grundsätzen vom Experten für berufliche Vorsorge neu berechnet. Die Differenz zwischen vorhandenem und notwendigem Kapital wird zu Lasten der Betriebsrechnung gebucht.

5.6 Technische Rückstellungen

Die technischen Rückstellungen veränderten sich wie folgt:

	2023 in CHF	2022 in CHF
Risikoschwankungsfonds	6 686 924	6 643 689
Rückstellung für Pensionierungsverluste	75 840 014	84 111 778
Rückstellung für Mehrverzinsung	-	-
Rückstellung für Langlebigkeit	7 896 463	5 145 179
Total Technische Rückstellungen	90 423 401	95 900 646

Rückstellung für Mehrverzinsung: Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass die reglementarischen Altersguthaben im Jahr 2024 mit mindestens 1.25 % (Mutationszinssatz) verzinst werden. Deshalb muss keine Rückstellung gebildet werden, da keine Mehrverzinsung gegenüber dem BVG-Mindestzinssatz von 1.25 % vorliegt.

Risikoschwankungsfonds: Der Risikoschwankungsfonds soll sicherstellen, dass die Pensionskasse genügend Finanzmittel hat, um auch gegen ein aussergewöhnlich schadenreiches Jahr (Tod und Invalidität) gewappnet zu sein.

Rückstellung für Pensionierungsverluste: Die im Reglement für das ordentliche Rücktrittsalter festgehaltenen Umwandlungssätze entsprechen, infolge der laufenden Veränderung der Lebenserwartung, nicht den versicherungstechnisch korrekten Werten. Um die Differenz zwischen dem technisch korrekten und reglementarisch festgehaltenen Umwandlungssatz finanzieren zu können sind entsprechende Rückstellungen zu bilden. Die Rückstellung wird für diejenigen Personen gebildet, welche das 58. Altersjahr vollendet haben, unter der Annahme einer Rentenbezugsquote von 60 %. Zurückgestellt wird für diese Personen der erwartete Finanzierungsbedarf bei Pensionierung im ordentlichen Rücktrittsalter.

Rückstellung für Langlebigkeit: Für die steigende Lebenserwartung der Rentenbezüger wird eine Rückstellung in der Höhe von 0.5 % des Vorsorgekapitals für jedes nach 2020 (= Erscheinungsjahr der BVG 2020 Grundlagen) abgeschlossene Jahr gebildet.

5.7 Technische Grundlagen

Der technische Zinssatz beläuft sich per 31.12.2023 auf 1.75 % und liegt demzufolge unterhalb der Obergrenze gemäss FRP 4 von 3.33 %.

Das notwendige Deckungskapital entspricht dem per 31.12.2023 angesammelten Altersguthaben der Aktiv Versicherten und dem Vorsorgekapital der Rentenbezüger. Seit dem 31.12.2021 werden die technischen Grundlagen BVG 2020, Periodentafeln, verwendet.

5.8 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2 und Ergebnis des versicherungstechnischen Gutachtens

	2023 in CHF	2022 in CHF
Aktiven zu Marktwerten	1 704 358 508	1 603 146 406
./. Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzung	-28 387 581	-27 562 584
./. Beitragsreserven und Freies Vorsorgevermögen angeschlossener Arbeitgebender	-16 715 242	-16 242 822
Verfügbares Vermögen	1 659 255 686	1 559 341 000
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	-936 008 527	-908 527 495
Vorsorgekapital Rentner	-526 430 880	-514 517 927
Technische Rückstellungen	-90 423 401	95 900 646
Notwendiges Vermögen	-1 552 862 808	-1 518 946 068
Überdeckung	106 392 878	40 394 932
Deckungsgrad	106.9 %	102.7 %

5.9 Versicherungstechnisches Gutachten

Das letzte Gutachten wurde per 31.12.2022 erstellt. Darin wurde folgendes bestätigt:

Die technischen Grundlagen (BVG 2020, Periodentafeln) sind angemessen. • Der von der Pensionskasse aktuell verwendete technische Zinssatz von 1.5 % ist angemessen. Dieser Wert liegt innerhalb der von uns hergeleiteten Bandbreite und unterhalb der erwarteten Nettorendite der Anlagestrategie von 2.82 %. • Der Deckungsgrad beträgt gemäss Art. 44 BVV 2 102.7 %. • Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve von 16.1 % des versicherungstechnisch notwendigen Vorsorgekapitals ist aus unserer Sicht ausreichend. • Die Pensionskasse bietet per Stichtag Sicherheit, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 102.7 %, die Wertschwankungsreserve ist zu 16.5 % ihres Zielwerts geäufnet). • Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. • Die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) sind ausreichend.

6. Erläuterungen der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Der Stiftungsrat trägt die oberste Verantwortung für die Vermögensanlagen. Entsprechend hat er ein Anlage-reglement erstellt, welches die Ziele und Grundsätze der Vermögensbewirtschaftung beschreibt. Zudem hat der Stiftungsrat einen Stiftungsratsausschuss eingesetzt, welcher für die Umsetzung der Vermögenstätigkeit zuständig ist.

Folgende Kategorien-Mandate sind an externe Vermögensverwalter mit Zulassung der OAK oder mit Unterstellung der FINMA vergeben:

Obligationen CHF Credit Suisse; Swiss Life

Obligationen Fremdwährungen Credit Suisse; UBS AG

Aktien Schweiz UBS AG

Aktien Welt UBS AG; Credit Suisse

Aktien Emerging Markets Credit Suisse

Infrastruktur UBS AG; Credit Suisse; Swiss Life

Immobilien UBS AG; Credit Suisse; Swiss Life; HIG; SFP; Swiss Prime; Utilita; Zürich Versicherungen

Global Custodian Credit Suisse

6.2 Inanspruchnahme der Erweiterungen mit Ergebnis des Berichts (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Die Vermögensanlagen sollen sorgfältig bewirtschaftet und überwacht werden. Das Anlagereglement lässt folgende Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten zu, die jedoch nicht beansprucht wurden: Aktien auf 53 % erweitert, Liegenschaften auf 32 % erweitert.

Es wird bestätigt, dass die gewählte Anlagestrategie einer optimalen Risikoverteilung der Anlagen dient und die Erfüllung des Vorsorgezwecks bestmöglich unterstützt wird. Die Bestimmungen von Art. 50 Abs. 1–3 BVV 2 sind eingehalten.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Die PROMEA Pensionskasse weist am 31.12.2023 eine Wertschwankungsreserve im Betrag von CHF 106.39 Mio. aus. Die Sollwertschwankungsreserve für die Anlagestrategie beträgt gemäss Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge 16.1 % der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen (bei einem Sicherheitsniveau von 97.5 %). Die PROMEA Pensionskasse weist ein Reservedefizit von CHF 143.62 Mio. aus und hat demzufolge eine eingeschränkte Risikofähigkeit.

Sollwertschwankungsreserve 16.1 % von Vorsorgekapitalien und technischen

Rückstellungen

CHF 250010912

Vorhandene Wertschwankungsreserve

CHF 106392878

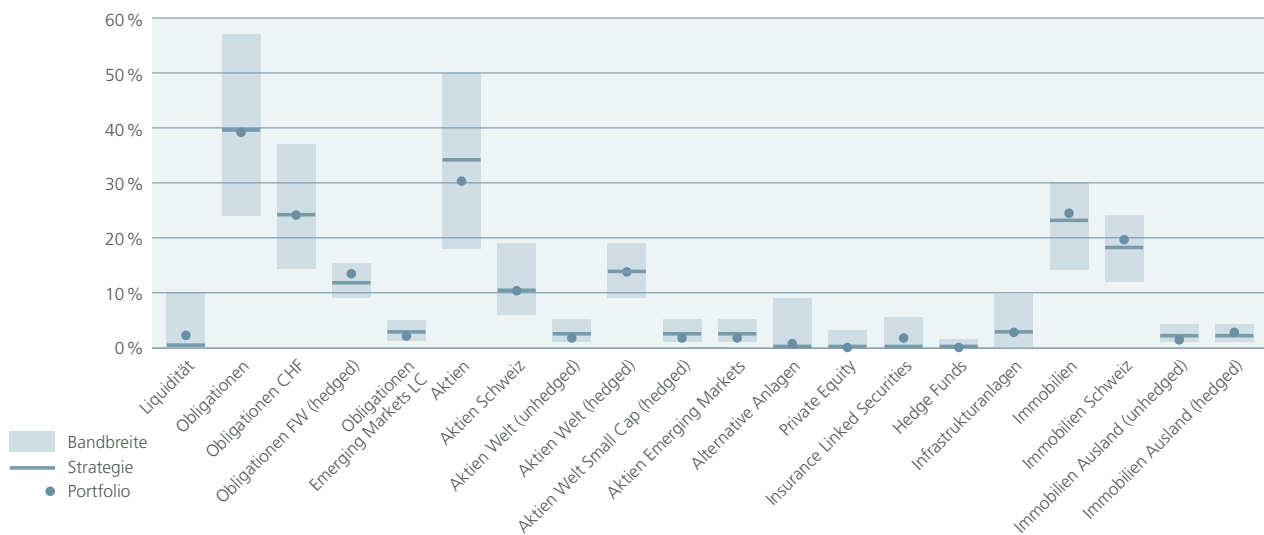
Reservedefizit

CHF 143618034

6.4 Darstellungen der Vermögensanlagen nach Anlagekategorien

	31.12.2023	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2022	Bandbreiten	Begrenzung
Anlagekategorie	in CHF	Anteil in %	in CHF	Anteil in %	in %	BVV2 in %
Flüssige Mittel	52 460 056	3.08	144 747 531	9.03	0–10	100
Forderungen und Darlehen	20 484 333	1.20	13 209 178	0.82		
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2 105	0.00	191 133	0.01		
Wertschriften						
Obligationen						
• Obligationen CHF	395 322 829	23.19	409 032 067	25.51	14–37	100
• Obligationen FW (hedged)	232 105 580	13.62	178 535 574	11.14	9–15	
• Obligationen Emerging Markets LC	26 515 818	1.56	25 354 069	1.58	1–5	
Aktien						
• Aktien Schweiz	190 956 659	11.20	142 936 764	8.92	6–19	50
• Aktien Welt (unhedged)	29 426 363	1.73	25 549 241	1.59	1–5	
• Aktien Welt (hedged)	236 316 414	13.87	169 582 252	10.58	9–19	
• Aktien Welt Small Cap	26 128 228	1.53	23 526 334	1.47	1–5	
• Aktien Emerging Markets	22 234 759	1.30	22 715 411	1.42	1–5	
Alternative Anlagen						
• Private Equity	180 000	0.01	155 000	0.01	0–3	15
• Hedge Funds	0	0.00	114 342	0.01	0–1	
• Insurance Linked Securities	20 000 000	1.17	0	0.00	0–5	
Infrastrukturanlagen Schweiz/Ausland	55 492 497	3.26	39 016 784	2.43	0–10	10
Immobilien						
• Immobilien Schweiz (Direktanlagen)	169 500 000	9.95	175 000 000	10.92	12–24	30
• Immobilien Schweiz (Kollektivanlagen)	158 602 915	9.31	158 644 720	9.90		
• Immobilien Ausland (unhedged)	17 188 389	1.01	20 786 552	1.30	1–4	
• Immobilien Ausland (hedged)	51 441 563	3.02	54 049 453	3.37	1–4	
Total Anlagen	1 704 358 508	100.00	1 603 146 406	100.00		
Total Fremdwährungen	696 849 611	40.89	559 230 013	34.88	24–66	
Total Fremdwährungen (nicht abgesichert)	121 504 000	7.13	157 062 733	9.80	4–23	30
Total Aktien	505 062 424	29.63	384 310 002	23.97	18–50	50
Total Immobilien	396 732 866	23.28	408 480 725	25.48		30
Total Infrastruktur/Alternative Anlagen	75 672 497	4.44	39 286 126	2.45		15

Die Anlagen entsprechen den Vorschriften von Art. 54, 54a, 54b und 55 BVV2 sowie den im Anlagereglement festgelegten Bandbreiten.



6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Derivate sind gemäss Anlagereglement zur Kursabsicherung von Währungsrisiken erlaubt.

Devisentermingeschäfte

Am Bilanzstichtag sind keine Devisentermingeschäfte offen.

Zinssatzswaps

Ende Jahr waren keine Zinssatzswaps offen.

6.6 Wertschriftenausleihe (Securities Lending)

Per 31.12.2023 waren bei den Direktanlagen keine Wertpapiere ausgeliehen.

6.7 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlagen

	2023 in CHF	2022 in CHF
Ertrag aus Wertschriftenanlagen	91 621 144	- 175 406 316
• Flüssige Mittel, Fest- und Callgelder	1 357 525	- 74 225
• Infrastrukturanlagen	3 227 248	2 204 867
• Devisentermingeschäfte	-	-
• Obligationen	36 873 008	- 77 005 730
• Aktien	50 053 539	- 100 812 667
• Private Equity	40 000	364 000
• Hedge Funds	- 103 305	- 97 283
• Ausserordentlicher Erfolg	173 129	14 723
Ertrag aus Liegenschaften	- 464 296	5 818 670
Ertrag aus indirekten Immobilien	- 4 434 878	9 074 482
Vermögensverwaltung, Investment-Controlling	- 5 459 432	- 4 980 270
Total Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	81 262 538	- 165 672 633
Relevantes Gesamtvermögen	1 704 358 508	1 603 146 406
Performance	5.62 %	- 9.41 %

Die Performance wurde nach der allgemeinen TWR-Methode berechnet.

Ausweis der Vermögensverwaltungskosten für Kollektivanlagen**Kostentransparenzquote**

	in CHF	in Prozent des Gesamtvermögens
Total der kostentransparenten Anlagen	1 669 374 220	100 %
Total der intransparenten Kollektivanlagen	0	0 %
Vermögen der PROMEA Pensionskasse gemäss Wertschriften- und Liegenschaftenbuchhaltung	1 669 374 220	100 %

Die Kostentransparenzquote beträgt 100 %.

Ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten

	in CHF	in Prozent der kostentransparenten Anlagen
Direkt in der Erfolgsrechnung verbuchte Vermögensverwaltungskosten	2 213 559	0.13 %
Kostenkennzahl der Liegenschaftenverwaltungen	331 010	0.02 %
Kostenkennzahl der kostentransparenten Kollektivanlagen	2 914 862	0.17 %
Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten	5 459 431	0.32 %

Das Total der in der Erfolgsrechnung ausgewiesenen Vermögensverwaltungskosten beträgt 0.32 % (2022: 0.32 %) der kostentransparenten Anlagen.

Kosten der transparenten Kollektivanlagen nach Anlagekategorie

Anlagekategorie	transaktionsbasierte Kosten in CHF
Fonds Obligationen CHF – mit Bestand per Abschlussstichtag	32 924
Fonds Obligationen FW – mit Bestand per Abschlussstichtag	17 584
Fonds Obligationen Emerging Markets – mit Bestand per Abschlussstichtag	859
Fonds Aktien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	0
Fonds Aktien Welt (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	1 399
Fonds Aktien Welt (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	12 331
Fonds Aktien Welt Small Cap – mit Bestand per Abschlussstichtag	23 254
Fonds Aktien Emerging Markets – mit Bestand per Abschlussstichtag	22 670
Fonds Infrastruktur – mit Bestand per Abschlussstichtag	784 757
Indirekte Immobilien Schweiz – mit Bestand per Abschlussstichtag	1 197 069
Indirekte Immobilien Ausland (unhedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	127 194
Indirekte Immobilien Ausland (hedged) – mit Bestand per Abschlussstichtag	694 174
Geldmarktanlagen	648
Total der transparenten Kollektivanlagen	2 914 862

Liste der intransparenten Kollektivanlagen per Abschlussstichtag

ISIN	Kategorie	Produktname	Bestand per Stichtag 31.12.2023		
	Hedge Funds		Nom./Stück	Marktwert in CHF	in Prozent des Vermögens
Fonds & ähnliche					
INT3486	Hedge Funds	TRADEX Master D series 1	370.60	0 %	0 %
INT3487	Hedge Funds	TRADEX Master D series 1 II	58.43	0 %	0 %
Total Hedge Funds				0 %	0 %

6.8 Liegenschaften

6.8.1 Liegenschaften

Folgende Liegenschaften befinden sich im Eigentum der PROMEA Pensionskasse:

	Verwaltungskosten in CHF	31.12.2023 Bilanzwert in CHF	31.12.2022 Bilanzwert in CHF
Liegenschaft Dübendorf	16 271.80	11 150 000	11 800 000
Liegenschaft Mönchaltorf	9 263.65	4 550 000	4 900 000
Liegenschaft Morbio Inferiore	25 504.05	7 450 000	8 500 000
Liegenschaft Bern	17 819.40	5 000 000	5 300 000
Liegenschaft Arni	34 046.25	19 250 000	18 750 000
Liegenschaft Zürich	18 297.90	13 750 000	13 750 000
Liegenschaft Niederglatt	10 209.15	4 500 000	5 000 000
Liegenschaft Seebach	52 298.65	21 000 000	22 100 000
Liegenschaft Dietikon	32 372.15	24 100 000	24 500 000
Liegenschaft Zofingen	9 848.70	3 900 000	4 100 000
Liegenschaft Mumpf	16 273.90	8 500 000	8 700 000
Liegenschaft Amriswil	35 556.50	18 700 000	18 800 000
Liegenschaft Biel	11 152.75	1 750 000	2 950 000
Liegenschaft Allschwil	8 439.50	4 900 000	5 200 000
Liegenschaft Rapperswil	27 664.35	17 800 000	17 450 000
Liegenschaft Thun	5 990.95	3 200 000	3 200 000
Total	331 009.65	169 500 000	175 000 000

Die Bewertung erfolgte nach den Richtlinien der Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26. Seit dem Jahr 2009 wird die PROMEA Pensionskasse beim Management der Immobilienanlagen durch die Sparhafen Immobilien AG unterstützt. Die Prüfung von Akquisitionsobjekten zur Erweiterung des Immobilienportfolios sowie die Sanierung von Bestandesliegenschaften erfolgen in enger Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung der PROMEA Pensionskasse.

Bewertungsmethode der Liegenschaften: Discounted Cash Flow Methode / DCF-Verfahren; Bandbreite Kapitalisierungszinssätze von 2.8 % bis 3.5 %.

6.9 Erläuterungen zu den Beitragsreserven und den Freien Mitteln angeschlossener Arbeitgebender

Die Beitragsreserven und Freien Mittel haben sich wie folgt entwickelt:

	2023 in CHF	2022 in CHF
Stand Beitragsreserven Arbeitgebende am 01.01.	15 926 454	15 446 874
Einlagen in die Beitragsreserven Arbeitgebender	3 770 130	2 965 885
Auflösung als Beitragszahlung der Arbeitgebenden	-3 341 242	-2 526 807
Auflösung Firmenaustritt	0	0
Verzinsung mit 0.25 %	42 741	40 502
Total Beitragsreserven Arbeitgebende am 31.12.	16 398 083	15 926 454
Stand Freie Mittel Arbeitgebende am 01.01.	316 367	315 578
Zufluss Freier Mittel	0	0
Verzinsung mit 0.25 %	791	789
Abfluss Freier Mittel	0	0
Total Freie Mittel Arbeitgebende am 31.12.	317 158	316 367

7. Erläuterungen weiterer Positionen von Bilanz und Betriebsrechnung

7.1 Forderungen und Darlehen

Die Position aus Forderungen und Darlehen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.12.2023 in CHF	31.12.2022 in CHF
Guthaben Verrechnungssteuer Eidg. Steuerverwaltung	13 079 576	6 434 074
Guthaben Quellensteuer ausländische Steuerverwaltungen	62 892	62 416
Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse	6 317 206	6 291 499
Abrechnungskonten Verwaltungen Liegenschaften	727 376	191 900
Sicherheitsfonds BVG	297 283	229 289
Total Forderungen und Darlehen	20 484 333	13 209 178

Die PROMEA Ausgleichskasse übernimmt als übertragene Aufgabe das Inkasso der Beiträge für die PROMEA Pensionskasse, d. h. die Beiträge der AHV/IV/EO sowie der PROMEA Pensionskasse werden zusammen in Rechnung gestellt. Diese übertragene Aufgabe wurde der Ausgleichskasse vom Bundesamt für Sozialversicherungen BSV bewilligt. Im Abrechnungskonto mit der PROMEA Ausgleichskasse werden die Guthaben und Belastungen aus dieser Zusammenarbeit geführt.

7.2 Aktive Rechnungsabgrenzung

Die aktive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2023 in CHF	2022 in CHF
Diverses Guthaben	2 105	191 133
Total Transitorische Aktiven	2 105	191 133

7.3 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Auf diesem Konto spielt sich der gesamte Zahlungsverkehr mit den Versicherten ab. Alle eingebrachten Zahlungen von Versicherten werden sofort auf diesem Konto erfasst und, sobald die notwendigen Angaben vorhanden sind, umgebucht. Auch Auszahlungen an die Versicherten laufen über dieses Konto.

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet folgende Einzelpositionen:

	2023 in CHF	2022 in CHF
Diverses	245 088	101 895
Total Transitorische Passiven	245 088	101 895

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind ausstehende Rechnungen und nicht zustellbare Rentenzahlungen zusammengefasst.

7.5 Verwaltungsaufwand

Der Aufwand für Marketing und Werbung sowie Verwaltung setzt sich aus folgenden Positionen zusammen:

	2023 in CHF	2022 in CHF
Courtage Makler und Vermittler	354 726	252 929
Aufwand Geschäftsbericht	16 732	21 263
Werbung allgemein	51 243	34 523
Sponsoring	4 847	7 615
Total Marketing- und Werbeaufwand	427 546	316 330
Kassenrevision und Beratung	39 188	41 380
Pensionskassenexperte	80 856	61 696
Aufsichtsbehörde	27 521	28 018
Verwaltungsaufwand allgemein	2 176 503	2 446 274
Total Verwaltungsaufwand	2 751 614	2 893 697

Die Verwaltungskosten pro Aktiv Versicherten betragen CHF 291 (Vorjahr: CHF 321) und inkl. Rentenbezüger CHF 236 (Vorjahr: CHF 259).

7.6 Integrität und Loyalität

Alle in die Vermögensanlage involvierten Personen und Institutionen sowie der Stiftungsrat richten sich nach den Integritäts- und Loyalitätsbestimmungen von Art. 51b BVG und Art. 48f-I und 49a BVV 2 sowie nach den Richtlinien der ASIP-Charta. Alle Personen und Institutionen haben jährlich schriftlich zu bestätigen, dass sie sich an die erwähnten Vorschriften halten.

7.7 Retrozessionen

Sämtliche mit der Verwaltung betrauten Personen und Institutionen haben im Sinne der Bundesgerichtsentscheide 132 III 460 vom 22. März 2006 und 138 III 755 vom 30. Oktober 2012 schriftlich offen gelegt, welche Vermögensvorteile sie von Dritten erhalten haben.

8. Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine.

9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Im Jahr 2023 erfolgten keine Auflösungen von Anschlussvereinbarungen, welche zu einer Teilliquidation führen.

9.2 Offene Kapitalzusagen per 31.12.2023

CSA Energie-Infrastruktur Schweiz L	CHF	5 139 682.75
UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland 2	CHF	2 266 609.57
UBS Clean Energy Infrastructure Switzerland 3	CHF	4 569 288.00
Swiss Life Infrastruktur Global ESG CHF hedged	CHF	10 000 000.00
SFP Infrastructure Partners Fund	CHF	10 000 000.00

10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine.

verlässlich

*Die PROMEA Pensionskasse
handelt vertrauenswürdig.*





Allvisa AG | Thurgauerstrasse 54
Postfach | CH-8050 Zürich
T +41 43 344 43 43
www.allvisa.ch | info@allvisa.ch

PROMEA Pensionskasse
Ifangstrasse 8
8952 Schlieren

René Zehnder
+41 (0)43 344 43 81
rene.zehnder@allvisa.ch

Zürich, 27. März 2024

Bestätigung des anerkannten Experten für berufliche Vorsorge

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52e Abs. 1 BVG und des uns erteilten Expertenmandates erstatten wir Ihnen per 31. Dezember 2023 nachfolgenden Bericht.

Unabhängigkeitserklärung

Als Experten für berufliche Vorsorge im Sinne von Art. 52a, Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass wir im Sinne von Art. 40 BVV 2 und gemäss der Weisung OAK BV W-03/2013 unabhängig sind und das Prüfungsurteil und die Empfehlungen objektiv gebildet worden sind.

Als zuständiger Experte für berufliche Vorsorge erfüllen wir die fachlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. a und b BVG hinsichtlich angemessener beruflicher Ausbildung und Berufserfahrung sowie Kenntnisse der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und sind aufgrund der persönlichen Voraussetzungen nach Art. 52d Abs. 2 lit. c BVG betreffend guter Ruf und Vertrauenswürdigkeit von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge OAK BV zugelassen.

Expertenbestätigung

Die finanzielle Lage der PROMEA Pensionskasse ist gut. Berechnet mit einem technischen Zins von 1.75% (Vorjahr 1.50%) und der technischen Grundlage BVG 2020 beträgt der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 per 31.12.2023 106.9% (Vorjahr 102.7%). Die gute Performance und der Risikogewinn bei den aktiven Versicherten haben sich auf das Ergebnis positiv ausgewirkt. Die Wertschwankungsreserve ist per Bilanzstichtag zu 42.6% ihres Sollwerts geüffnet.

Basierend auf unserer Kontrolle gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG bestätigen wir, dass per 31. Dezember 2023

- die reglementarischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften, insbesondere auch dem Freizügigkeitsgesetz, entsprechen.
- die Pensionskasse gemäss Art. 52e Abs. 1 lit. a BVG genügend Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Vorsorgeverpflichtungen erfüllen kann.
- die getätigte Rückstellung für Risikofälle zusammen mit den Risikoprämien genügend Risikoschutz bietet und damit den gesetzlichen Anforderungen nach Art. 43 BVV2 entsprochen wird.
- die technischen Grundlagen und der technische Zinssatz angemessen sind.

Allvisa AG

Pensionskassen-Experte SKPE
Allvisa AG, 03.04.2024



René Zehnder
Elektronische Signatur
Pensionskassen-Experte SKPE
Ausführender Experte

Pensionskassen-Experte SKPE
Allvisa AG, 03.04.2024



Thomas Frick
Elektronische Signatur
Pensionskassen-Experte SKPE



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An den Stiftungsrat der PROMEA Pensionskasse, Schlieren

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der PROMEA Pensionskasse (die Vorsorgeeinrichtung) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Tel. +41 44 444 35 55
www.bdo.ch
zurich@bdo.ch

BDO AG
Schiffbaustrasse 2
8031 Zürich

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht/vorsorgeeinrichtungen>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 21. März 2024

BDO AG

Marcel Frick
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Christian Schärer
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage
Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

unternehmerisch

*Die PROMEA Pensionskasse
agiert aktiv, umsichtig
und kostenbewusst.*



in kürze,

PROMEA PENSIONS KASSE

Die PROMEA Pensionskasse ist eine paritätische Personalvorsorgeeinrichtung für die Metall-, Bau- und Baunebenbranche sowie weitere Gewerbebranchen und Betriebe.

Geschichte

1955

Gründung als Paritätische Zusatzversicherung

1968

Ausbau zur Paritätischen Versicherungskasse für das Metallbaugewerbe, PVKM

1983

Erweiterung zur PV-METALL im Hinblick auf das Obligatorium der 2. Säule (BVG)

1996

Namensänderung in PV-PROMEA

2018

Namensänderung in PROMEA Pensionskasse

Gründerverbände PROMEA Pensionskasse

- AM Suisse
- Gewerkschaft Unia
- Syna – die Gewerkschaft

Dienstleistungsverbund mit den PROMEA Sozialversicherungen

- PROMEA Ausgleichskasse
- PROMEA Familienausgleichskasse
- KSM, Krankenkasse Schweizerischer Metallbaufirmen

Gesellschaftsform

Paritätische Stiftung von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden im Sinne von Art. 80ff. ZGB.

Stiftungszweck

Die PROMEA Pensionskasse bezweckt in der Form einer Gemeinschaftsstiftung die Durchführung der beruflichen Vorsorge nach BVG und seinen Ausführungsbestimmungen für die Arbeitnehmenden und Arbeitgebenden derjenigen Firmen, die Mitglieder, Patronatsmitglieder und Gönner der AM Suisse sind, oder mit einem der genannten Mitstifter sozialpartnerschaftliche Verhältnisse unterhalten oder deren Arbeitnehmende den Gesamtarbeitsverträgen der Mitstifter der PROMEA Pensionskasse unterstehen.

Stiftungsrat

Paritätisch mit je drei Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern der Gründerverbände.

organe,

DER PROMEA PENSIONS KASSE

Gründerverbände

AM Suisse, Gewerkschaft Unia, Syna – die Gewerkschaft

Stiftungsrat

Sabine Bellefeuille Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

Rolf Frehner Vizepräsident, Arbeitnehmervertreter (Unia)

Vincenzo Giovannelli Arbeitnehmervertreter (Unia)

Peter Meier Präsident, Arbeitgebervertreter (AM Suisse)

Susanne Niklaus Arbeitgebervertreterin (AM Suisse)

Susanne Sabbadini Arbeitnehmervertreterin (Syna)

Geschäftsleitung

Ricardo Garcia Geschäftsleiter PROMEA Sozialversicherungen

Patric Spahr Leiter PROMEA Pensionskasse

Abteilungsleitung Berufliche Vorsorge

Veli Balaban Abteilungsleiter Berufliche Vorsorge

Mitarbeitende

Belinda Bono Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Maria Carbone Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Chanita Duangtaku Mitglieder-/Versichertenverwaltung

Isabelle Gygi Leistungsverwaltung

Hanspeter Kaufmann Unternehmensberater Berufliche Vorsorge

Roland Kleiner Unternehmensberater Berufliche Vorsorge

Susanne Ledergerber Mitglieder-/Versichertenverwaltung und Zahlungsverkehr

Petra Müller-Loose Mitglieder-/Versichertenverwaltung, Rechnungswesen, Stiftungs- und Finanzbuchhaltung

Katia Rizzo Leistungsverwaltung

Aufsichtsbehörde

BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

Pensionskassenexperte

Allvisa AG, René Zehnder, Zürich

Revisionsstelle

BDO AG, Zürich

Kapitalanlagen**Depotbank (Global Custodian)**

Credit Suisse (Schweiz) AG

Anlageberatung

Hartweger & Partner AG, Luzern

Immobilien

Sparhafen Immobilien AG, Zürich

Immopro AG, Zürich

Schätzungsexperte

COMRE AG, Zürich

Impressum**Herausgeberin**

PROMEA Pensionskasse, Schlieren

Konzeption, Gestaltung und Umsetzung

agor ag | kommunikation & design, Zürich

